

Pressemitteilung

Nr. 79 vom 16. November 2016

Rechtssicherheit bei autonomen Systemen der Industrie 4.0 Preis des Beirats 2016 der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht der TH Köln

Fritz-Ulli Pieper, Absolvent der TH Köln, ist mit dem Preis des Beirats 2016 der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht ausgezeichnet worden. Der Rechtsanwalt setzte sich in seiner Abschlussarbeit im Masterstudiengang Medienrecht und Medienwirtschaft mit juristischen Fragen bei der digitalen Vernetzung autonomer Systeme in der Industrie 4.0 auseinander. Dafür erhielt er eine vom Kölner Bildhauer Heribert J. Calleen gestaltete Medaille.

„Das Internet der Dinge, Industrie 4.0 oder Connected Cars funktionieren nicht ohne Vernetzung“, sagt Fritz-Ulli Pieper, LL.M. „Kommt ein gewisser Grad an Autonomie hinzu, der Computersysteme smart macht, verbinden sich zwei Komponenten, die auf lange Sicht einen Paradigmenwechsel in der technologischen Entwicklung bedeuten können: Geräte treffen untereinander intelligente Entscheidungen, von jedem menschlichen Einfluss losgelöst. In nicht allzu ferne Zukunft werden dadurch ganz grundlegende Themen wie Vertragsschlussmechanismen oder Haftungstatbestände in Frage gestellt.“

In seiner Masterthesis „Vertrags- und haftungsrechtliche Fragen der Vernetzung autonomer Systeme am Beispiel Industrie 4.0“ stellt Pieper fest, dass aus vertraglicher und haftungsrechtlicher Sicht die bestehenden Rechtskonzepte in Deutschland zwar in großen Teilen passen. Der Gesetzgeber muss aber neue Kriterien der Rechtssicherheit herstellen, bei denen Haftungssubjekte losgelöst von menschlichen Handlungen formuliert werden. Grundsätzlich müssten aber auch dann Betreiber und Hersteller die Haftungsrisiken ihrer autonomen Systeme tragen, da sie am ehesten in der Lage seien, die Risiken zu überblicken und zu steuern.

„Bereits während des Studiums ist Fritz-Ulli Pieper durch seine weit über dem Durchschnitt liegenden Prüfungsleistungen im Informationstechnologierecht aufgefallen. Er zeigt ein ausgeprägtes Interesse für diesen Themenbereich sowie sein besonderes Verständnis für die Materie“, so sein Erstprüfer Prof. Klaus Gennen. Der Preis des Beirats der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht wird jedes Jahr für hervorragende Leistungen im Studiengang Medienrecht und Medienwirtschaft verliehen.

Fritz-Ulli Pieper arbeitet als Rechtsanwalt im Bereich Technologie, Medien und Telekommunikation und ist Redakteur des Jurablogs „Telemedicus – Recht der Informationsgesellschaft“. Der Preis des Beirats wurde ihm überreicht auf der Eröffnungsveranstaltung für den neuen Jahrgang des Masterstudiengangs Medienrecht und Medienwirtschaft, LL.M., durch Dr. Tobias Schmid, Bereichsleiter Medienpolitik bei der Mediengruppe RTL Deutschland und Executive Vice President Governmental Affairs bei der RTL Group sowie Beiratsmitglied der Forschungsstelle Medienrecht. Prof. Dr. Joachim Metzner, Alt-Präsident der TH Köln und Beiratsmitglied, richtete das Grußwort an die 25 neuen Studierenden. Im anschließenden Fachvortrag stellte Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer, Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Köln, die „Medienarbeit der Staatsanwaltschaft Köln – Im Spannungsfeld zwischen Auskunft- und Verschwiegenheitspflichten“ vor.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
0221-8275-3948
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 79 vom 16. November 2015
Preis des Beirats Forschungsstelle Medienrecht

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 25.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.